

# Neue Glocken der Frauenkirche ausgegraben

Der Guss von drei neuen Glocken für die Münchner Frauenkirche ist geglückt. Die vor knapp einem Monat gegossenen Glocken seien Anfang dieser Woche ausgegraben und von ihren Formen befreit worden, sagte gestern der Passauer Glockengießer Rudolf Perner. „Es ist alles gut gelaufen.“ Bis Anfang März sollen die Glocken in der niederbayerischen Glockengießerei noch nachbearbeitet werden. Die Glocken müssten noch geputzt und Korrekturen am Klang vorgenommen werden, sagte Perner. Die bis zu 850 Kilogramm schweren Glocken sollen das ursprünglich zehnstimmige Geläut der Frauenkirche wieder komplettieren. Seit Jahrzehnten schlugen nur noch sieben Glocken in den Türmen des Münchner Wahrzeichens.

